Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09306573
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Bodenbacher Straße 139; 139b
Gem. * Fl-stck. * Flur	Seidnitz * 58/4
Bauwerksname	Wohngruppe Bodenbacher Straße/Prof.-Ricker-Straße (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Prof.-Ricker-Straße 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17* *58/4*Seidnitz*

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Wohngruppe Bodenbacher Straße/Prof.-Ricker-Straße bestehend aus folgenden Einzeldenkmalen: drei Mehrfamilienhausreihen einer Wohnanlage, Bodenbacher Straße 139 zus. mit Prof.-Ricker-Straße 1-5 (siehe auch Einzeldokument Obj. 09213247) sowie Bodenbacher Straße 139b zus. mit Prof.-Ricker-Straße 13-17 (siehe auch Einzeldokument Obj. 09217770) und Prof.-Ricker-Straße 6-12 (siehe auch Einzeldokument Obj. 09217768) mit gestaltetem Innenhof und Einfriedungsmauern als Sachgesamtheitsteilen; traditionelle Geschossbauten mit Walmdach und expressionistischer Backstein- bzw. Klinkerzier, erbaut vom Dobritzer Spar- und Bauverein, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, sozialgeschichtlich und gartengeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Wohnanlage entstand ab 1928 als öffentlich geförderter Mietwohnungsbau. Auftraggeber war der 1911 gegründete Dobritzer Spar- und Bauverein. Bauleitend war der Dresdner Architekt Max Herfurt, die Ausführung erfolgte durch Ernst Schiller. Die Anlage entstand auf freier Feldflur zwischen den Ortskernen Seidnitz und Dobritz.
Die dreiteilige, durch Pergolen verbundene Wohnbebauung mit Walmdächern und expressionistischer Klinkerzier umschließt einen großzügigen, begrünten Innenhof. Die Pergola zwischen den symmetrischen Kopfbauten öffnet die Anlage zur Bodenbacher Straße. Der Gartenhof gliedert sich in eine Rasenfläche, einen von Kastanienreihen gerahmten Aufenthaltsbereich mit Sandplatz und Sitzgelegenheiten und umgebende Nutzflächen wie Wäscheplätzen. Die wiederkehrende Verwendung von Klinker und die klare Gliederung der Außenanlagen unterstreichen den einheitlichen Charakter der Wohnanlage. Sie ist mit all ihren Bestandteilen ein exemplarisches Beispiel für den durch lokale Wohnbaugenossenschaften geförderten sozialen Wohnungsbau Anfang des 20. Jahrhunderts. Sie dokumentiert in Architektur und Freianlagen den Anspruch auf eine funktionale wie qualitativ hochwertige Gestaltungslösung als Antwort auf umgreifende sozial- und wohnungspolitische Reformen.

LfD/2025

Datierung	1927-1928 (Wohnanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

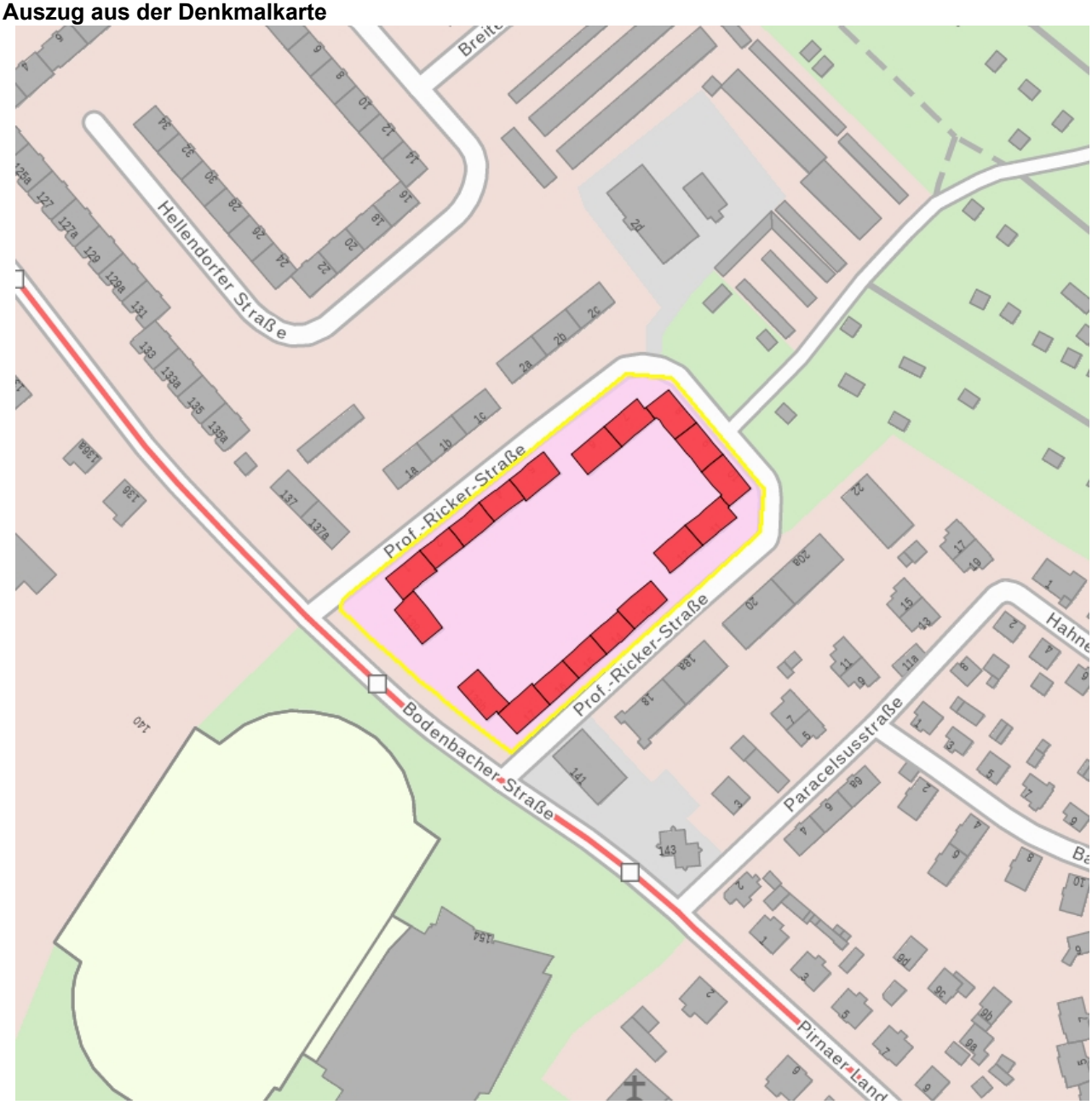


Fotonummer	**F 09306573 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Fischer, Mandy
Beschreibung	Sachgesamtheit Wohngruppe Bodenbacher Straße/Prof.-Ricker -Straße - Innenhof Richtung SW



Fotonummer	**F 09306573 B**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Fischer, Mandy
Beschreibung	Sachgesamtheit Wohngruppe Bodenbacher Straße/Prof.-Ricker -Straße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.